



Wir stellen uns vor





Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration am Odeonsplatz in München

Impressum

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Öffentlichkeitsarbeit
Odeonsplatz 3
80539 München

Layout
engelhardt, atelier für gestaltung
Mühlldorf a. Inn
www.engelhardt-atelier.de

Herstellung
G. Peschke Druckerei GmbH, Parsdorf
gedruckt auf umweltzertifiziertem
Papier (FSC)

Stand: August 2019

Bildnachweis

Seite 1 (Cover)
Michael Heinrich, München;
Polizei Bayern (Fotograf Marcel Mayer);
Bayerischer Landes-Sportverband

Seite 2
Sammy Minkoff, Eching

Seite 4
Jens Weber, München;
Sammy Minkoff, Eching

Seite 5
Sammy Minkoff, Eching

Seite 6
Heribert Liedel, Stadtteilforum Langwasser;
Andreas Rodriguez, fotolia.com

Seite 7
Brückner & Brückner Architekten,
Tirschenreuth;
Udo Herrmann, Bürgstadt;
Gert Krautbauer, München,
www.gesundes-bayern.de;
Stadt Kempten (Allgäu)

Seite 10
Bayerische Polizei (Fotograf Marcel Mayer)

Seite 11
BRK-Kreisverband
Berchtesgadener Land;
Markus Leitner, Bergwacht Bayern;
Franz Kurz, Wasserwacht
Berchtesgaden;
Freiwillige Feuerwehr München

Seite 12
Female photographer, fotolia.com;
Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung, München;
picture alliance/AP Photo

Seite 13
FatCamera, istockphoto.com;
FatCamera, istockphoto.com;
Regierung von Oberbayern;
TommL, istockphoto.com

Seite 14
Bayerischer Landes-Sportverband;
Miha Matavz/FIS;
Johann Ertl;
Bayerischer Landes-Sportverband;
Marcus Schlaf, Münchner Merkur

Seite 15
bkindler, istockphoto.com

Seite 16
Robert Kneschke, fotolia.com;
BRK-Kreisverband Berchtesgadener
Land

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Staatsminister Joachim Herrmann und Staatssekretär Gerhard Eck

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das Bayerische Innenministerium kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Mit seiner Gründung vor mehr als 200 Jahren ist es eines der ältesten Ministerien in Bayern und Deutschland überhaupt.

Im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration werden wichtige Leitentscheidungen für unsere Bürgerinnen und Bürger getroffen. So übernimmt unser Haus viele Aufgaben, die jeden Menschen in Bayern unmittelbar betreffen und das Verhältnis von Bürger und Staat prägen. Wir ordnen das Leben in Bayern – sei es bei der Organisation von Wahlen oder durch bürgernahe Verwaltung. Als Kommunalministerium ist uns wichtig, dass der Freistaat und die Kommunen in Bayern Hand in Hand arbeiten. Gemeinsam mit den Kommunen wollen wir bestmögliche Lebens- und Standortbedingungen für die Menschen in unserem Land schaffen. Der seit Jahren hohe Schutz- und Sicherheitsstandard ist ein zentraler Erfolgsfaktor dafür, dass Bayern lebens- und liebenswert bleibt und unsere Wirtschaft prosperieren kann. Für die Bürgerinnen und Bürger ist ein geschütztes und sicheres Leben fast schon eine Selbstverständlichkeit. Damit das so bleibt, bereiten wir uns intensiv auf die Herausforderung der Zukunft vor und investieren weiter in Schutz und Sicherheit unserer geliebten Heimat.

Das Innenministerium ist auch für das Thema Integration zuständig. Diese für

den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft elementare Aufgabe wie auch das Thema Migration sind für uns von zentraler Bedeutung. Wir sorgen dafür, dass die Asylsuchenden human untergebracht und versorgt sowie rasch und umfassend integriert werden. Gleichzeitig werden wir aber diejenigen ohne Schutzgrund konsequent wieder zurückführen.

Daneben haben wir noch zahlreiche weitere Aufgaben etwa in den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Zudem fördern wir den Sport und die mit ihm verbundene Vereinskultur. Denn der Sport ist nicht nur für das Wohlbefinden jedes einzelnen, sondern zugleich für das Gemeinwohl von herausragender Bedeutung. Wir beaufsichtigen als oberste Behörde staatliches Handeln, z.B. wenn Sie beim Landratsamt Ihren Führerschein ausstellen lassen oder beim Standesamt Ihr neugeborenes Kind anmelden.

Doch Politik und Verwaltung können, dürfen und sollen auch nicht alles regeln. Demokratie braucht aktive Bürgerinnen und Bürger. Bayern ist das Land des Ehrenamts. Nirgends in Deutschland gibt es mehr Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen. Das ist das feste Fundament unserer Gesellschaft. Deshalb bitten wir Sie: Engagieren Sie sich weiterhin – in Ihren Familien, im Ehrenamt, in Ihrer Gemeinde.

Zahlen aus dem Innenministerium



Das Odeon – heute Innenhof des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Daten und Fakten

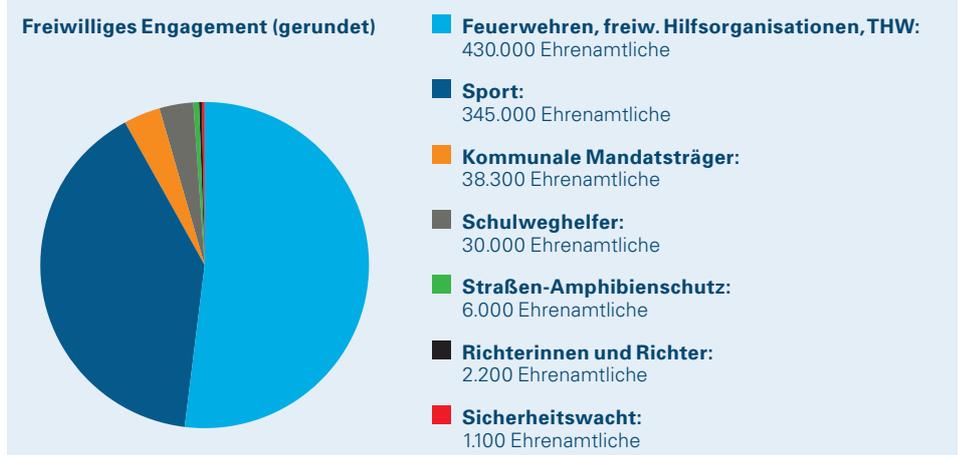
Grundsätzlich ist die Verwaltung in Bayern dreistufig aufgebaut. Unter dem Ministerium als oberste Behörde finden sich die Behörden der Mittelstufe und darunter die Behörden der Unterstufe.

Im Geschäftsbereich des Innenministeriums, der sowohl das Ministerium selbst als auch seine nachgeordneten Behörden umfasst, sind etwa 13.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Hinzu kommen etwa 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Polizei.

Seit 1946 gab es in Bayern 18 Landtagswahlen, 16 Bezirkswahlen sowie 21 Volksbegehren und 19 Volksentscheide. Alle 6 Jahre werden bei den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen rund 39.500 kommunale Mandatsträger gewählt.

Im Jahr 2018 wurden 18.062 Personen in Bayern eingebürgert.

Bürgerengagement, Freiwilligenarbeit, Ehrenamt: Hinter all diesen Begriffen verbergen sich viele tausende Menschen und Organisationen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für unsere Gesellschaft engagieren. Sie unterstützen Menschen, nehmen neue Projekte in der Heimatgemeinde in Angriff und bringen ihre eigenen Erfahrungen ein.



Rund 450.000 Einsatzkräfte – 430.000 davon auf ehrenamtlicher Basis – der Feuerwehren, der freiwilligen Hilfsorganisationen und des Technischen Hilfswerks (THW) retten, löschen und helfen in unserem bayerischen Hilfeleistungssystem. Dies ist bundesweit die höchste Quote an ehrenamtlichem Einsatzpotential. Rund 17.000 Feuerwehrfahrzeuge und -anhänger gibt es in Bayern.

Der Bereich »Sport und Bewegung« ist mit Abstand der beliebteste Engagementbereich, in dem 19 Prozent aller freiwilligen Aktivitäten stattfinden. Die Vereinsstrukturen sorgen für ein vielfältiges Angebot, das sowohl die gemeinschaftlich Aktiven als auch die freiwillig Engagierten anspricht. Zugleich bilden diese Strukturen ein wichtiges Feld der Integration und Teilhabe.

Vor ihrer Einschulung übt die Polizei jährlich mit rund 90.000 Schulanfängern den Schulweg ein. Zudem stehen rund 30.000 Schülerlotsen und Schulweghelfer zur Verfügung, die von der Polizei ausgebildet worden sind.



Eingangsportal des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Moderne Verwaltung



Leistungstark und serviceorientiert

Der Gesamtetat des Geschäftsbereichs des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration beträgt rund 6 Milliarden Euro.

Unser Geschäftsbereich

Zum Innenministerium gehören:

- 7 Regierungen
- 71 Landratsämter
- das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz
- das Bayerische Landesamt für Statistik
- das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführungen
- die gesamte Bayerische Polizei
- die Landesanwaltschaft Bayern
- die Bayerische Versorgungskammer
- drei Staatliche Feuerwehrschulen

Als unabhängige Gerichte und Behörden gehören außerdem zum Geschäftsbereich:

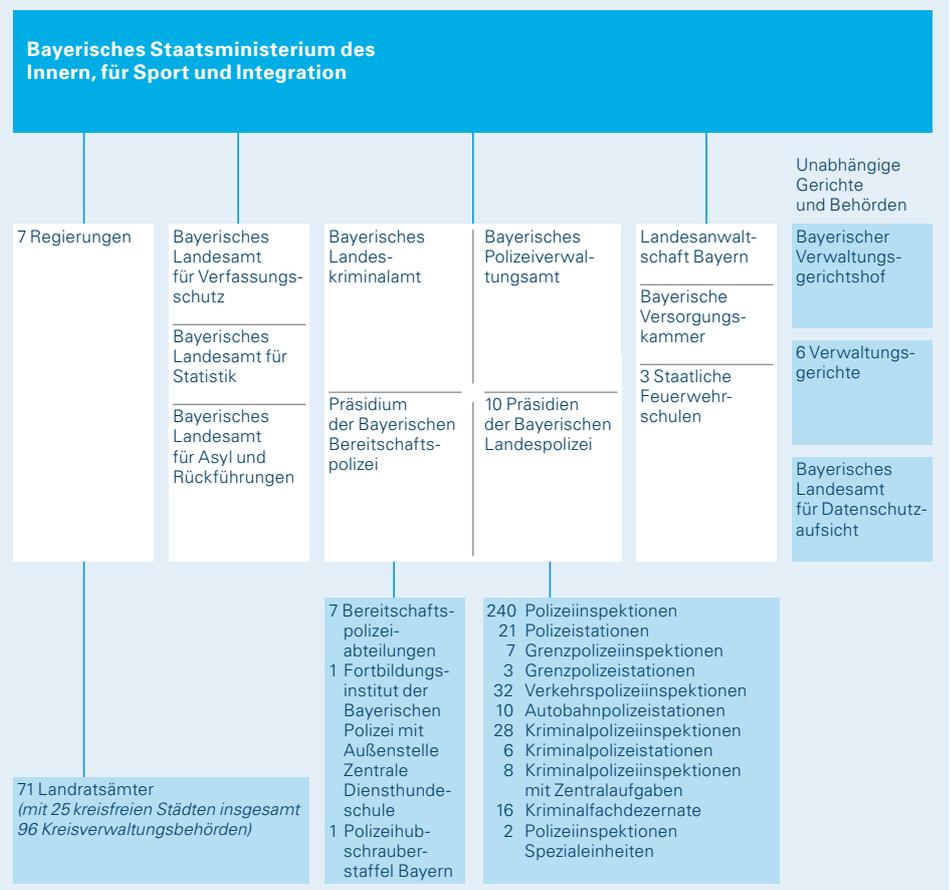
- die Bayerische Verwaltungsgerichtsbarkeit
- das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht

Zentrale Serviceangebote

Für Bürger, Unternehmen und Verwaltungen stellen wir im Internet Kontaktdaten und Informationen bereit:

- freistaat.bayern (Bayernportal) für Leistungen staatlicher und kommunaler Behörden sowie Kammern.
- www.eap.bayern.de für Unternehmer.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und seine nachgeordneten Behörden mit Verwaltungsgerichtsbarkeit



Mit uns kann man rechnen: Statistik in Bayern

Zuverlässige und objektive statistische Informationen sind für den Staat und die Kommunen ebenso wichtig wie für Unternehmen. Diese Leistung erbringt das Bayerische Landesamt für Statistik.

Von A bis Z: Statistisches Jahrbuch

Jährlich gibt das Landesamt das Statistische Jahrbuch für Bayern heraus. Von A wie Außenhandel bis Z wie Zensus

gibt es kaum einen Lebensbereich, der nicht statistisch erfasst und ausgewertet wird.

Besonders wichtig sind die jährlichen Bevölkerungsvorausberechnungen, die Vorhersagen zur Einwohnerzahl und zur Altersentwicklung zulassen.

Das Landesamt für Statistik ist außerdem für die Organisation der Wahlen in Bayern zuständig. Der Präsident des Landesamtes ist gleichzeitig der Landeswahlleiter.

Bürger und Staat



Demokratie und Rechtsstaat

Mit uns kann man Staat machen

Das Innenministerium ist das »Verfassungsministerium« in Bayern. Es kümmert sich um die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen und prüft die Zulässigkeit beantragter Volksbegehren. Außerdem ist das Innenministerium zuständig für die Regelungen zum Schutz der Hoheitszeichen des Freistaates Bayern, also des großen und kleinen Staatswappens und der Staatsflaggen.

Staatsangehörigkeitsrecht sowie Ausländer- und Asylrecht gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum. Verwaltungs- und Vollzugsbehörden in Bayern sind hier die Kreisverwaltungsbehörden, also die Landratsämter und die kreisfreien Gemeinden sowie die Regierungen.

Wir begleiten Sie ein Leben lang

Das Innenministerium ist oberste Dienstaufsicht über die Standesämter in Bayern. Die Erfüllung der Aufgaben der Standesämter obliegt in Bayern den Gemeinden.

Wir ordnen das öffentliche Leben

Viele Ordnungsaufgaben gehören zum Innenministerium: der Schutz vor unerlaubtem Glücksspiel, das Waffenrecht, das Vereinsrecht, der Schutz der Feiertage oder ganz allgemein das Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Wir schützen Ihre Daten

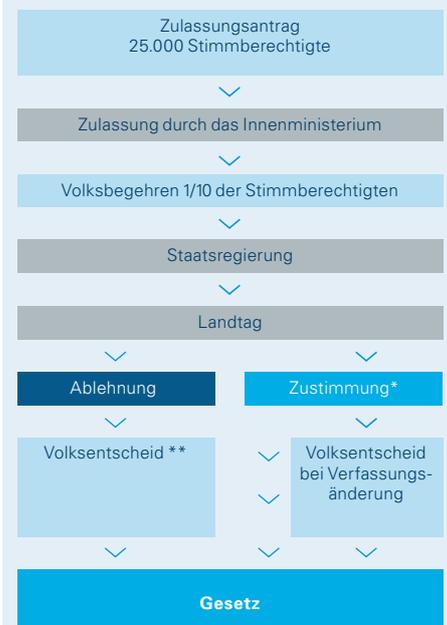
Das Innenministerium ist innerhalb der Staatsregierung federführend für den Datenschutz in Bayern zuständig. Für den Datenschutz im nicht-öffentlichen Bereich (also z.B. gegenüber Unternehmen) gibt es im Geschäftsbereich des Innenministeriums das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht. Das Landesamt ist unabhängig. Es unterliegt wie ein Gericht keinerlei Weisungsbefugnissen.

Rechtsschutz ist gewährleistet

Die Verwaltungsgerichtsbarkeit gehört in Bayern zum Geschäftsbereich des Innenministeriums. Hier geht es um öffentlich-rechtliche Streitigkeiten meist zwischen Bürgern und Behörden. Es gibt in Bayern sechs Verwaltungsgerichte und den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof. Die Landesadvokatur Bayern ist die Prozessvertretung des Freistaats vor dem Verwaltungsgerichtshof. Sie kann sich dort außerdem als Vertreterin des öffentlichen Interesses an anderen Verfahren beteiligen. Darüber hinaus ist sie Disziplinarbehörde für staatliche und kommunale Beamte.



Vom Volksbegehren zum Volksentscheid



* Bei Verfassungsänderung von mindestens 2/3 der gesetzlichen Mitglieder

** mehrheitlich »Ja«, bei Verfassungsänderung: mindestens 25% Ja-Stimmen aller Stimmberechtigten



Marktplatz Tirschenreuth

Lebendige Orte – leistungsstarke Heimat

Lebendige und starke Kommunen sind das Fundament unseres Staates

Der Freistaat Bayern gliedert sich in 7 Bezirke, 71 Landkreise und 2.056 Gemeinden. Die Gemeinden haben das verfassungsrechtlich verbürgte Recht, ihre eigenen Angelegenheiten eigenverantwortlich wahrzunehmen. Das Innenministerium unterstützt sie dabei.

Eine gute finanzielle Ausstattung der Kommunen ist dem Freistaat Bayern ein großes Anliegen. Wichtigstes Element ist hier der kommunale Finanzausgleich. Aber auch viele Förderprogramme, wie z.B. die Städtebauförderung, unterstützen die Kommunen bei ihren Aufgaben.

Gemeinsam geht vieles besser

Wir unterstützen die interkommunale Zusammenarbeit als zukunftsweisende Strategie, um die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung auch bei sinkenden Bevölkerungszahlen zu steigern. Vorbildhafte Projekte, die von mehreren Kommunen gemeinsam getragen werden, können vom Innenministerium finanziell gefördert werden.

Wir kümmern uns um die Kommunalwahlen

Insgesamt engagieren sich in Bayern rund 39.500 Bürgerinnen und Bürger für ihre Kommune – als gewählte Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder, Landräte oder Kreisräte. Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte sind ehrenamtlich tätig, wie auch die Bürgermeister von kleinen Gemeinden. Alle sechs Jahre werden diese Mandats-träger gewählt. Diese Kommunalwahlen werden durch das Innenministerium betreut.

Auch der Bezirkstagspräsident und die Bezirksräte handeln ehrenamtlich. Sie werden auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Wir sind Partner der Kommunen

Die traditionelle Aufgabe des Innenministeriums und der ihm nachgeordneten Regierungen und Landratsämter ist die Kommunalaufsicht, also die staatliche Aufsicht über die Kommunen. Dabei stehen die Beratung der Kommunen und ein partnerschaftlicher Umgang mit ihnen im Vordergrund.



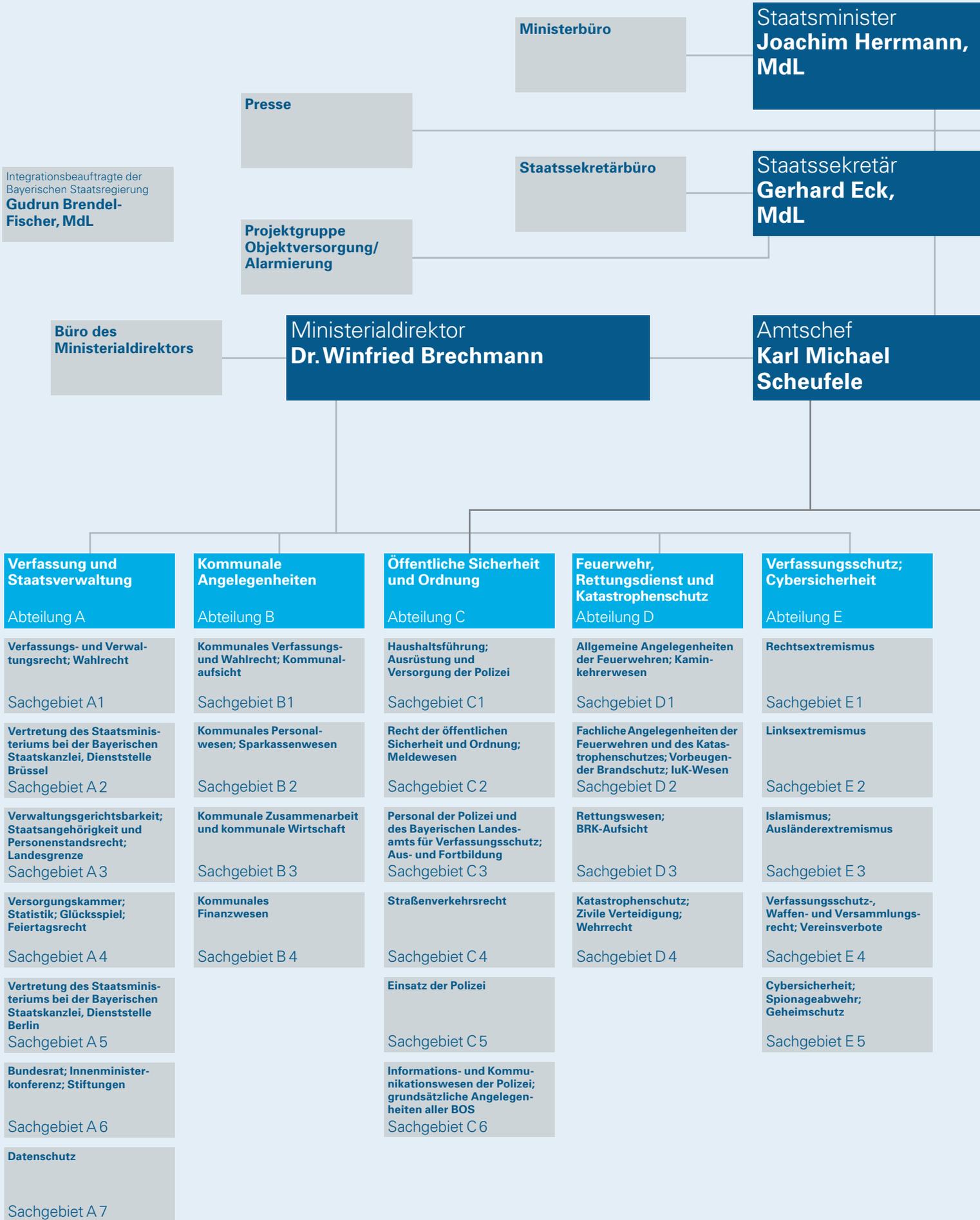
Weinkulturhaus in Bürgstadt



Kurpark in Bad Kissingen



Rathausplatz Kempten





Ausländer- und Asylrecht Abteilung F	Integration und Unterbringung von Asylbewerbern Abteilung G	Sport Abteilung H	Zentrale Angelegenheiten Abteilung Z
Asylrecht, Freizügigkeitsrecht Sachgebiet F 1	Allgemeine Angelegenheiten der Integration, Zusammenarbeit mit Verbänden, Bund und Ländern Sachgebiet G 1	Grundsatzfragen des Sports Sachgebiet H 1	Organisation Sachgebiet Z 1
Aufenthaltsrecht, Härtefallkommission, IuK der Ausländerbehörden Sachgebiet F 2	Integration in Arbeit, Wertevermittlung Sachgebiet G 2	Sportförderung Sachgebiet H 2	Personal vierte Qualifikationsebene Sachgebiet Z 2
Recht der Beschäftigungserlaubnis für Ausländer Sachgebiet F 3	Fördermaßnahmen Sachgebiet G 3	Sportehrungen, Ehrenamt, Integration durch Sport Sachgebiet H 3	Personal erste bis dritte Qualifikationsebene Sachgebiet Z 3
Rückführung, Rückkehrhilfen, Maßnahmen gegen extremistische und sicherheitsgefährdende Ausländer Sachgebiet F 4	Unterbringung von Asylbewerbern, Liegenschaften Sachgebiet G 4		Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) im Geschäftsbereich Sachgebiet Z 4
	Verteilung und Betreuung von Asylbewerbern, Asylbewerberleistungen Sachgebiet G 5		Interne Dienstleistungen; Personal Arbeitnehmer und Beamte erste und zweite Qualifikationsebene; Ablauforganisation Sachgebiet Z 5
	Folgeunterbringung, Wohnsitzzuweisung, Übergangswohnheime Sachgebiet G 6		Haushalt Sachgebiet Z 6
	Steuerung, Statistik, Sicherheit Sachgebiet G 7		

Polizei



Polizei im Einsatz

Unsere Polizei – für Ihre Sicherheit

Spitzenreiter bei der Inneren Sicherheit

Die Menschen in Bayern leben sicherer als in anderen Ländern. Bayern nimmt seit Jahren mit der bundesweit niedrigsten Kriminalitätsbelastung (bereinigt um ausländerrechtliche Delikte) die Spitzenstellung im bundesweiten Vergleich ein.

Wir investieren in unsere Polizei

Über 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bayerischen Polizei sorgen rund um die Uhr für Sicherheit – im dienstlichen Alltag, bei Fußballspielen, Großveranstaltungen wie der jährlich stattfindenden Münchner Sicherheitskonferenz oder auch im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation. Mit der Einführung des Digitalfunks haben wir den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehren und Rettungsdiensten ein modernes Einsatzmanagement ermöglicht.

Konsequent gegen Kriminalität

Wir reagieren flexibel auf aktuelle Kriminalitätsphänomene wie Wohnungseinbrüche, Cybercrime, organisierte Kriminalität oder grenzüberschreitende Kriminalität.

Unsere bewährten Konzepte zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus verfeinern wir ständig, auch in Zusammenhang mit den nationalen und internationalen Sicherheitsbehörden.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in der Sicherheitswacht. Sie arbeiten eng mit uns zusammen.

Gezielte Prävention

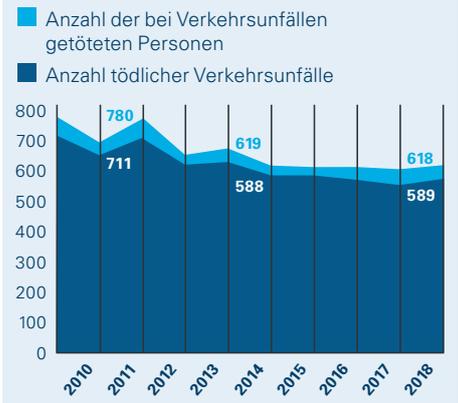
Wir wollen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten bereits im Vorfeld verhindern. Deshalb leisten wir umfassende Präventionsarbeit.

Verkehrssicherheit

Mit unserem Verkehrssicherheitsprogramm »Bayern mobil – sicher ans Ziel« wollen wir die Zahl der Verkehrstoten und schweren Unfälle bis 2020 um 30 Prozent senken. Diese Ziele wollen wir gemeinsam erreichen: mit Hilfe des Straßenbaus, der Polizei, Kommunen, der Wissenschaft sowie den Verbänden und Vereinen (www.sichermobil.bayern.de).

Bereits seit dem Schuljahr 1973/74 werden zudem bayernweit nahezu 100 Prozent aller bayerischen Viertklässler im Rahmen der Jugendverkehrsschulung (JVS) durch polizeiliche Verkehrserzieherinnen und Verkehrserzieher theoretisch und praktisch zu verkehrssicheren Radfahrern ausgebildet. In den letzten Jahren stellten sich fast 30.000 Personen jährlich als Schulweghelfer, Schülerlotsen, Schulbusbegleiter und Schulbuslotsen für die Schulwegdienste zur Verfügung.

Entwicklung tödlicher Verkehrsunfälle



Polizeiliche Kriminalstatistik in Bayern



Ländervergleich Kriminalitätsbelastung

Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner (ohne Verstöße gegen ausländer- und asylrechtliche Bestimmungen)

Vergleich 2018 ■ Bayern ■ Länder ■ Deutschland (Länderschnitt)



Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz



Ein starkes Netzwerk Retten – Löschen – Schützen

In Bayern haben hohe, flächendeckende Sicherheitsstandards seit jeher höchste Priorität – für unsere Bürgerinnen und Bürger ist deshalb das Bayerische Hilfeleistungssystem mit Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen, den Rettungsdiensten, dem Technischen Hilfswerk (THW) und den sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes Tag und Nacht einsatzbereit.

Schnelle Hilfe in der Not

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration schafft hierfür die Grundlagen zu Organisation, Finanzierung, Förderung, Ausbildung, Einsatz und Koordination. Schnelle Hilfe in der Not bedeutet Sicherheit durch Qualität und Quantität.

Notrufnummer 112

Feuerwehr und Rettungsdienst werden über die europaweit einheitliche Notrufnummer 112 alarmiert (www.notruf112.bayern.de). Dafür wurden bayernweit 26 Integrierte Leitstellen zur einheitlichen Alarmierung eingerichtet.

Ehrenamt ist wichtig

450.000 Frauen und Männer bei Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen und THW sind zur Stelle, wenn es darum geht, Menschenleben zu retten sowie Natur und Sachwerte zu schützen. Allein 430.000 dieser Einsatzkräfte engagieren sich ehrenamtlich.

Bayern verfügt dabei beispielsweise

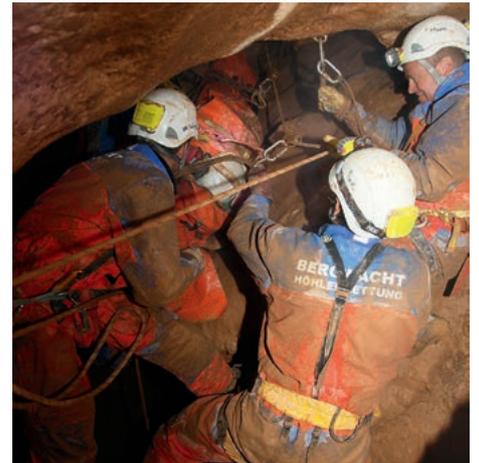
- allein im Feuerwehrebereich über ein flächendeckendes Netz von über 7.500 Freiwilligen Feuerwehren, 7 Berufs-, 170 Werk- und 50 Betriebsfeuerwehren sowie
- im Rettungsdienst (mit Berg- und Wasserrettung) über 1.600 Fahrzeuge und 15 Hubschrauber.

Starker Einsatz

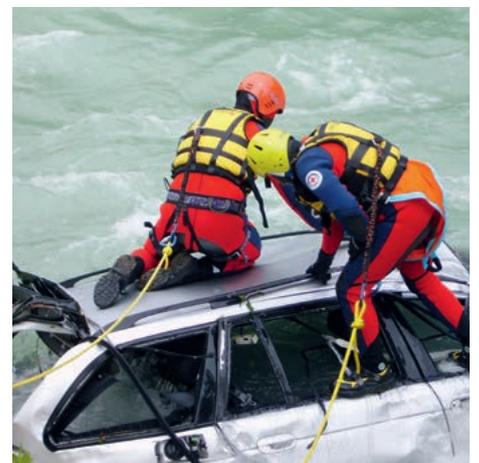
Allein im Jahr 2018 stellten wir den Kommunen/Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen und Verbänden über 76 Millionen Euro für Ausstattung, Fahrzeuge sowie die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte zur Verfügung.

Die Erstausrüstung mit digitalen Endgeräten fördern wir mit über 80 Millionen Euro.

Wir investieren insgesamt etwa 200 Millionen Euro in den Ausbau der drei Staatlichen Feuerweherschulen für die Erweiterung der Ausbildungskapazitäten und insbesondere die Schaffung moderner und realitätsnaher Übungseinrichtungen.



Bergwacht – Höhlenrettung



Wasserwacht



Freiwillige Feuerwehr

Verfassungsschutz; Cybersicherheit



Verfassungsschutz bedeutet Sicherheit

Wir schützen die freiheitliche demokratische Grundordnung

Aufgabe des Verfassungsschutzes ist es, Informationen zu sammeln und auszuwerten, um Gefahren für die Innere Sicherheit und die freiheitliche demokratische Grundordnung rechtzeitig zu erkennen. Dazu beobachtet das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz extremistische Aktivitäten von Personen und Organisationen.

Frühwarnsystem Verfassungsschutz

Wir warnen vor Extremisten, die politisch motivierte Gewalttaten planen und Verfassungsgrundsätze der Bundesrepublik Deutschland gefährden. Bedrohungen kommen von Rechts- und Linksextremisten, Islamisten einer- und Islamfeinden andererseits, ausländerextremistischen Aktivitäten oder der Scientology-Organisation. Der Verfassungsschutz gibt seine Informationen gezielt an die Sicherheitsbehörden wie z.B. die Polizei weiter, damit diese frühzeitig und in eigener Verantwortung auf drohende Gefahrenlagen reagieren können. Wir informieren auch die Öffentlichkeit, z.B. durch den Verfassungsschutzbericht.

Islamismus/Islamistischer Terrorismus

Der Salafismus ist die in den letzten Jahren am schnellsten gewachsene islamistische Strömung in Deutschland. Er liefert den Nährboden für Extremismus und Gewalt. Um Radikalisierung möglichst zu verhindern oder, möglichst bereits in einem frühen Stadium, einer weiteren Radikalisierung junger Salafisten zu begegnen, hat die Staatsregierung ein ressortübergreifendes Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus geknüpft.

Bekämpfung des Rechtsextremismus

Hauptagitationsfeld von Rechtsextremisten ist die Flüchtlingsthematik. Sie versuchen gezielt, Ängste in der Bevölkerung vor angeblicher Überfremdung und Steigerung der Kriminalität vor Ort zu schüren.

Mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) hat die Bayerische Staatsregierung eine eigene zentrale Informations- und Beratungsstelle eingerichtet (www.bige.bayern.de). Die BIGE berät verstärkt Kommunen, die mit rechtsextremistischer Agitation gegen Asylbewerber konfrontiert werden.



Rechtsextremismus Beweismaterial

Das Netz braucht Sicherheit

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Staat, Wirtschaft und Gesellschaft müssen gemeinsam für ein hohes Maß an Sicherheit im Netz sorgen. Mit der Bayerischen Cybersicherheits-Strategie wollen wir für die Bürger in Bayern, für Wirtschaft und Wissenschaft sowie für die öffentliche IT-Infrastruktur das höchstmögliche Schutzniveau erreichen. Dafür bekämpfen wir die Cyberkriminalität und helfen der Wirtschaft und Wissenschaft, sich vor Cyberspionage und -sabotage zu schützen. Wir vernetzen alle für die Cybersicherheit wichtigen Akteure, um Gefahren frühzeitig zu erkennen und sie gemeinsam zu bewältigen.



Aufmarsch islamistischer Terroristen

Wirtschaftsschutz und Cyber-Allianz-Zentrum Bayern

Das »Cyber-Allianz-Zentrum« im Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz berät absolut vertraulich, wie sich z.B. Unternehmen gegen elektronische Angriffe wappnen können und was getan werden kann, wenn sie Opfer eines Angriffs mit Spionage- oder Sabotagehintergrund geworden sind.



Linksextremismus Demonstration

Migration und Integration



Asylpolitik mit Humanität und Ordnung

Bei der Bewältigung des großen Flüchtlingszustroms haben wir gemeinsam in Bayern Großartiges geleistet. Ein besonderer Dank gilt den vielen Flüchtlingshelfern aus Ehrenamt, Kirchen und Kommunen für ihren vorbildlichen Einsatz. Wir stehen für eine ideologiefreie Auseinandersetzung mit den Themen Asyl, Integration und Migration. Das Asylrecht für individuell politisch Verfolgte steht für uns nicht zur Diskussion. Dies ist eine christliche und soziale Selbstverständlichkeit. Der Schutz für Kriegsflüchtlinge gilt für die Dauer der kriegerischen Handlungen in ihrer Heimat. Wir setzen auf die richtige Balance aus Humanität und Ordnung mit folgenden Schwerpunkten:

- Begrenzung der Zuwanderung
- Rechtsstaatliche und effiziente Gestaltung der Asylverfahren
- Humanität in der Unterbringung und Versorgung
- Intensivierung der Rückkehrhilfen
- Konsequente Rückführung abgelehnter Asylbewerber (vor allem straffälliger)
- Konkrete Integrationsmaßnahmen für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive

Wir gewährleisten schnelle Verfahren durch die bestehenden ANKER-Einrichtungen und das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführungen. Den Kommunen erstatten wir die ihnen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Asylbewerber entstehenden, notwendigen Kosten. Darüber hinaus sorgen wir für den Schutz der untergebrachten Personen in allen bayerischen Asylunterkünften sowie für Sicherheit und Ordnung in den Einrichtungen, etwa mit Sicherheitsdiensten und den sogenannten Kümmerern.

Aktive Integration

Wie wir Integration meistern, ist entscheidend für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den letzten Jahren ist eine hohe Zahl an Asylbewerbern zu uns gekommen. Wir setzen alles daran, diejenigen zu integrieren, die bei uns bleiben dürfen. Dies gilt auch für die vielen Menschen, die schon vor längerer Zeit zu uns gekommen sind. In keinem anderen Bundesland wurden sie besser integriert als in Bayern. Damit das so bleibt, fördert der Freistaat die Vermittlung von Werten und Alltagskompetenzen, das ehrenamtliche Engagement und den Zugang zu Ausbildung und Arbeit. Mit dem Staatlichen Sofortprogramm des Wohnungspakts Bayern schafft der Freistaat Bayern Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge wie auch für heimische Familien.



Fördern und Fordern

Menschen mit Migrationshintergrund sollten mit uns, nicht neben und schon gar nicht gegen uns leben. Bayern schafft mit dem Integrationsgesetz und dem Grundsatz des Förderns und Forderns eine Verbindlichkeit für beide Seiten. Wer zu uns kommt und bleiben darf, dem bieten wir Hilfe zur Integration wie kein anderes Land. Hierfür fördert der Freistaat Bayern u. a. eine flächendeckende Flüchtlings- und Integrationsberatung.

Zugleich fordern wir den Integrationswillen der Migrantinnen und Migranten ein. Schlüsselfaktoren für eine gelingende Integration sind Sprache, (Aus-)Bildung und Arbeit, aber auch das ehrenamtliche Engagement von und für Migrantinnen und Migranten. Als Zeichen der Wertschätzung der ehrenamtlich Tätigen investieren wir in hauptamtliche Integrationslotsinnen und Integrationslotsen. Sie unterstützen die Ehrenamtlichen im Bereich Asyl und Integration.



Gemeinschaftsunterkunft in Geretsried





Bayerische Polizeisportlerin Ramona Hofmeister



Spitzensportlerin Judoka Maria Ertl

Wir sind das Bayerische Sportministerium

Zum Aufgabenspektrum des Innenministeriums gehört der Sport. Wir fördern sowohl den Breitensport als auch den Leistungssport. Im Doppelhaushalt 2019/2020 stehen hierfür bayernweit insgesamt 188 Millionen Euro zur Verfügung. Hieraus werden z.B. Sportvereine und Sportverbände sowie der Bau von Sportstätten in ganz Bayern unterstützt.

Sport im Verein

In den bayerischen Dachorganisationen des Sports – dem Bayerischen Landes-Sportverband, dem Bayerischen Sportschützenbund, dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern und dem Oberpfälzer Schützenbund – sind rund 17.000 Vereine und fast 5 Millionen Mitglieder organisiert, das ist mehr als jeder dritte Bewohner Bayerns.

Wir unterstützen den Leistungssport

Während die Förderung des Spitzensports Aufgabe des Bundes ist, ist es Aufgabe der Länder, den Nachwuchsleistungssport zu fördern. Dies tun wir über die Sportverbände. Darüber hinaus machen wir als Innenministerium jungen Sportlern auch das Angebot einer dualen Karriere. Ganz konkret bietet die Bayerische Polizei für herausragende junge Athleten die Möglichkeit, Sport und Beruf miteinander zu verbinden. Die zeitlich gestreckte Polizeiausbildung bietet genügend Spielraum für eine erstklassige Sportkarriere.

Wir sorgen auch beim Sport für Sicherheit

Sowohl der Fußball-Ligabetrieb als auch große andere Sportveranstaltungen sollen friedlich ablaufen. Darum kümmern wir uns. Eine besondere Herausforderung ist für uns die Sicherheit in Fußballstadien. Hier suchen wir gemeinsam mit Städten, Vereinen und Fans nach den besten Lösungen.



Staatliche Wappen und Flaggen



Bayerische Identität

Großes bayerisches Staatswappen

Die weiß-blauen Rauten des Herzschildes des Wappens – ursprünglich Wappenzeichen der Grafen von Bogen und im 13. Jahrhundert von den Wittelsbachern übernommen – repräsentieren den bayerischen Gesamtstaat. Von den heraldischen Symbolen der vier Felder steht der goldene Löwe auf schwarzem Grund für die Oberpfalz; der weiße Rechen auf rotem Grund für Franken. Der blaue Panther auf weißem Grund versinnbildlicht Ober- und Niederbayern; die drei staufischen Löwen auf goldenem Grund das bayerische Schwaben.

Kleines bayerisches Staatswappen

Das kleine bayerische Staatswappen besteht aus einem in Weiß und Blau schräg rechts gerauteten Schild, auf dem die Volkskrone ruht.

Staatliche Hoheitszeichen

Die bayerischen Staatswappen sind als staatliche Hoheitszeichen dem öffentlichen Bereich vorbehalten. Daneben dürfen sie nur zu künstlerischen, kunstgewerblichen oder wissenschaftlichen Zwecken oder zu Zwecken des Unterrichts und der staatsbürgerlichen Bildung verwendet werden. Alles andere bedarf der Genehmigung der Regierung von Oberfranken.

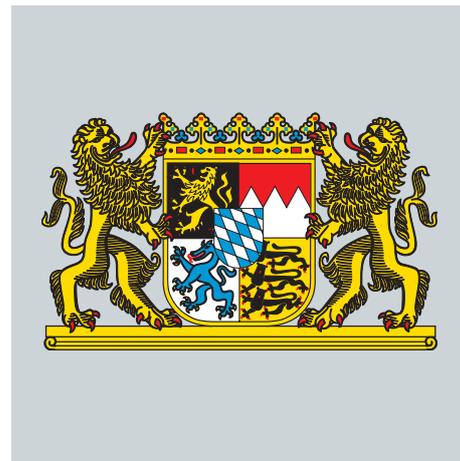
Landessymbol »Freistaat Bayern«

Zur freien Verwendung für Bürger, Firmen und Vereine steht das Landessymbol zur Verfügung. Dafür können die weißblauen Rauten und der fränkische Rechen auch in Form eines Wappenschildes verwendet werden. Es dürfen jedoch keine Volkskrone, andere Kronen, Wappentiere, schildhaltende Tiere oder ähnliche Zeichen beigelegt werden. Ein amtlicher Eindruck darf nicht entstehen.

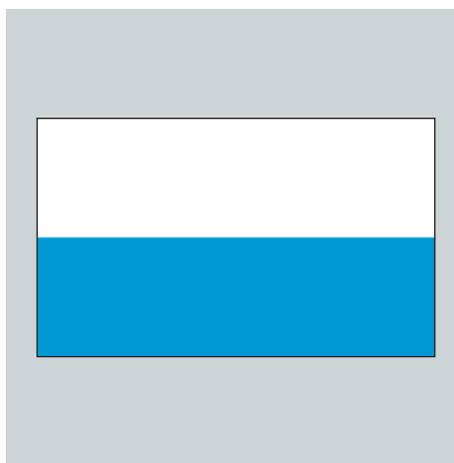
Streifenflagge und Rautenflagge

Der Freistaat Bayern hat zwei Staatsflaggen, die einander gleichstehen. Die Streifenflagge besteht aus zwei gleich breiten Querstreifen in den Landesfarben, oben weiß, unten blau.

Die Rautenflagge enthält mindestens 21 weiße und blaue Rauten, wobei die an den Rändern angeschnittenen Rauten mitgezählt werden. Die heraldisch rechte obere Ecke des Flaggentuchs (für den Betrachter die linke obere Ecke) ist für eine angeschnittene weiße Raute bestimmt.



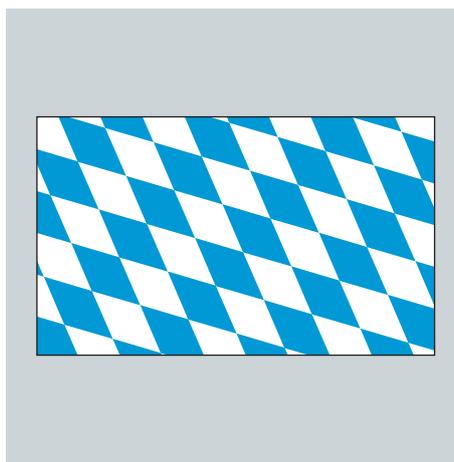
Großes bayerisches Staatswappen



Streifenflagge



Kleines bayerisches Staatswappen



Rautenflagge



Landessymbol



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration am Odeonsplatz in München

Odeonsplatz 3
80539 München

Postanschrift:
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration
80524 München

Telefon (089) 2192-01
Telefax (089) 2192-12225
poststelle@stmi.bayern.de
www.twitter.de/BayStMI
www.innenministerium.bayern.de

U-Bahnlinien U3, U4, U5, U6
Haltestelle Odeonsplatz

Buslinien 100, 153
Haltestelle Odeonsplatz

Wenn Sie mehr über unsere Aufgaben
erfahren möchten, können Sie unsere
Newsletter abonnieren:

- 112 – Blaulicht
- KIM – Kommunales aus dem Innenministerium

[www.innenministerium.bayern.de/
newsletter](http://www.innenministerium.bayern.de/newsletter)

Den Newsletter der Integrations-
beauftragten der Bayerischen
Staatsregierung können Sie unter
www.integrationsbeauftragte.bayern.de
abonnieren.